



PRESSE INFORMATION

Zum „Welt-Männertag“ am 03. November 2018

Chlamydien-Screening – auch für Jungen!

Chlamydien-Infektionen sind bei Jungen auf dem Vormarsch – Defizite bei Vorsorgeangeboten // kostenlose Beratung und Untersuchung am 31. Oktober 2018 im Walk In Ruhr (WIR).

Bochum, 24.10.2018. Die Infektion mit Chlamydien zählt zu den häufigsten sexuell übertragbaren Infektionen (STI). Doch nur Mädchen können sich bis dato kostenlos auf diese STI screenen lassen. Die Deutsche STI-Gesellschaft – Gesellschaft zur Förderung der Sexuellen Gesundheit (DSTIG) fordert gemeinsam mit dem Walk In Ruhr (WIR) – Zentrum für Sexuelle Gesundheit und Medizin anlässlich des Welt-Männertages am 3. November 2018, dass das Vorsorgeangebot auch auf Jungen ausgeweitet wird.

„Männer sind so stark, Männer sind so verletzlich“ – so besang es schon 1984 Herbert Grönemeyer. Was seitdem als Hymne für das männliche Geschlecht gefeiert wird, trifft die Sache auch in gesundheitlicher Hinsicht auf den Punkt: Als „starkes Geschlecht“ kümmern sich Männer weniger um ihre Gesundheit – dies gilt auch für ihre sexuelle Gesundheit. Mit Folgen: „Bei jungen Männern finden sich aktuell über 10 Prozent Chlamydien-Infektionen“, erklärt Prof. Brockmeyer, Mitbegründer von Deutschlands erstem Zentrum für Sexuelle Gesundheit und Medizin („Walk In Ruhr – WIR“), St. Elisabeth-Hospital in Bochum, und Präsident der Deutschen STI-Gesellschaft. Das Fatale dabei sei laut Brockmeyer, dass diese zu 70 bis 80 Prozent symptomlos verlaufen, somit lange unentdeckt bleiben und dadurch auch unbewusst auf den Partner/ die Partnerin übertragen werden. Bei Nichtbehandlung verursachen sie Entzündungen bis hin zur Beeinträchtigung der Fruchtbarkeit. „Es ist daher geboten, dass ein kostenloses Chlamydien-Screening auch für Jungen angeboten und in den Vorsorgekatalog mit aufgenommen wird“, betont Brockmeyer.

Neben Chlamydien sind auch die hochansteckenden Humanen Papillomaviren (HPV), die Warzen und Tumore auslösen, bei Männern auf dem Vormarsch. 15 Prozent haben Genitalwarzen, bis zu 40 Prozent der Mund-Rachentumore sind ebenfalls durch HPV bedingt, so Brockmeyer. Gegen HPV können sich Jungen seit neuestem allerdings impfen lassen.

Kostenlose Beratung und Untersuchung im Walk In Ruhr (WIR)

„Die Defizite bei der Männergesundheit müssen weiter verringert werden“, fordert Brockmeyer. Dazu möchte das Walk In Ruhr (WIR) – Zentrum für Sexuelle Gesundheit und Medizin“ in Bochum beitragen und bietet deshalb anlässlich des Weltmännertag **am Mittwoch, den 31. Oktober 2018** zwischen 13.00 und 16.00 Uhr kostenlose Beratung, Testungen und Untersuchungen zu allen STI an.

Über den Welt-Männertag

Der Weltmännertag ist ein Aktionstag zur Männergesundheit, der seit dem Jahr 2000 jährlich am 3. November stattfindet. Dieser soll u.a. das Bewusstsein der Männer für ihre eigene Gesundheit erweitern. Ins Leben gerufen wurde der erste Weltmännertag im Jahr 2000 von Andrologen der Universität Wien. Im

Vordergrund stehen vor allem rechtzeitige Gesundheitsvorsorge und die realistische Einschätzung der eigenen gesundheitlichen Verfassung und Risiken.



Pressekontakt:

Prof. Dr. N.H. Brockmeyer

WIR „Walk In Ruhr“

Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie der Ruhr-Universität Bochum

Abteilungsleiter: Interdisziplinäre Immunologische Ambulanz,

Zentrum für Sexuelle Gesundheit und Medizin

Direktor für Forschung und Lehre

Präsident der Deutschen STI-Gesellschaft (DSTIG)

Sprecher KompNet HIV/AIDS

Postanschrift:

WIR „Walk In Ruhr“ im St. Elisabeth-Hospital

Bleichstraße 15; 44787 Bochum

Tel.: 0234-509 8923; Fax: 0234-509 8924

n.brockmeyer@derma.de; n.brockmeyer@klinikum-bochum.de; www.dstig.de,

[https://www.facebook.com/pages/Deutsche-STI-Gesellschaft-](https://www.facebook.com/pages/Deutsche-STI-Gesellschaft-DSTIG/210515565687060)

[DSTIG/210515565687060](https://www.facebook.com/pages/Deutsche-STI-Gesellschaft-DSTIG/210515565687060)

Über die DSTIG

Die Deutsche STI-Gesellschaft mit Sitz in Bochum versteht sich als aktive medizinische Fachgesellschaft zur Förderung der sexuellen Gesundheit. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kenntnisse über sexuell übertragbare Infektionen zu gewinnen und zu verbreiten. Die DSTIG bringt unterschiedliche Fachdisziplinen zusammen: die Gynäkologie, Urologie, Dermatologie, Psychologie, Epidemiologie, Sozialwissenschaft, den Bereich "Public Health", sowie viele weitere Berufsgruppen. Die DSTIG informiert über Prävention, Forschung und Behandlung sexuell übertragbarer Infektionen. Sie fördert den wissenschaftlichen Austausch und organisiert Fortbildungsmaßnahmen.

Über das WIR

Als institutionsübergreifende Einrichtung bringt das Walk In Ruhr (WIR) – Zentrum für Sexuelle Gesundheit und Medizin Beratung, Information, medizinische Behandlung, Prävention, Psychotherapie und Selbsthilfe im Bereich Sexueller Gesundheit unter einem Dach zusammen. Das ist bislang einmalig in Deutschland und ermöglicht eine bedarfsgerechte, breite und nachhaltige Versorgung, die auf die spezifischen Bedürfnisse der Patient*innen und Ratsuchenden abgestimmt werden kann. Das Walk In Ruhr (WIR) hat im Frühjahr 2016 in zentraler Lage in Bochum eröffnet. (www.walk-ruhr.de)